

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
LiVest GmbH Bergkamen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017	08.11.2019

LiVest GmbH

Bergkamen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017

Bilanz

Aktiva

	30.9.2017 EUR	30.9.2016 EUR
A. Anlagevermögen	138.637.440,92	138.618.953,92
I. Sachanlagen	18.487,00	0,00
II. Finanzanlagen	138.618.953,92	138.618.953,92
B. Umlaufvermögen	11.367.150,26	21.992.077,43
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.367.051,00	21.991.925,68
II. Kassenbestand	99,26	151,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.345,00	964.979,21
Bilanzsumme, Summe Aktiva	150.007.936,18	161.576.010,56

Passiva

	30.9.2017 EUR	30.9.2016 EUR
A. Eigenkapital	142.853.894,99	157.728.213,96
I. gezeichnetes Kapital	31.197.400,00	31.197.400,00
II. Kapitalrücklage	99.797.632,09	99.797.632,09
III. Gewinnvortrag	26.733.181,87	27.379.363,76
IV. Jahresfehlbetrag	14.874.318,97	646.181,89
B. Rückstellungen	14.985,00	167.010,00
C. Verbindlichkeiten	5.315.734,19	1.857.464,60
D. passive latente Steuern	1.823.322,00	1.823.322,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	150.007.936,18	161.576.010,56

Anhang

A. Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft firmiert unter LiVestGmbH mit Sitz in Bergkamen und ist im Handelsregister Hamm unter der Nummer HRB 5991 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Dabei wurden die für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB geltenden Vorschriften angewandt. Die dafür geltenden größenabhängigen Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden "davon-Vermerke" zu Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung in den Anhang aufgenommen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit (§ 265 Abs. 3 HGB) zu anderen Posten der Bilanz ebenfalls im Anhang gemacht. Der Jahresabschluss ist vor Ergebnisverwendung aufgestellt worden.

Die Beträge sind aufgrund der konzernweiten Umstellung des Geschäftsjahres im Vorjahr nur eingeschränkt vergleichbar, da der Vorjahresabschluss ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. September 2016 umfasste.

Die Veränderung der Kapitalrücklage und des Gewinnvortrags gegenüber dem Vorjahr geht auf einen Gesellschafterbeschluss vom 23. August 2015 zurück. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst.

B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Gesellschaft gehört zum Steinhoff International Holdings N.V. Konzern mit Sitz in Amsterdam. Im Dezember 2017 hat die damalige Konzernführung Unregelmäßigkeiten bei der Erstellung von Konzernabschlüssen eingeräumt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses haben wir untersucht, inwieweit die Gesellschaft direkt oder indirekt von den Unregelmäßigkeiten in der Bilanzierung betroffen ist, und dort, wo nötig, die Erkenntnisse bei der Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind daher die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet. Sofern Finanzanlagen durch Sacheinlagen erworben wurden, erfolgte die Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert der eingelegten Vermögensgegenstände. Soweit erforderlich, werden Abschreibungen vorgenommen.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert (Anschaffungskosten) ausgewiesen. Grundsätzlich werden Wertberichtigungen wenn nötig vorgenommen. Dabei analysieren wir die Bonität des Schuldners. Soweit eine Aufrechenbarkeit von Forderungen und Verbindlichkeiten zivil- und handelsrechtlich geboten ist, nehmen wir diese vor.

Der Kassenbestand ist zum Nennwert angesetzt.

Anteilige Ausgaben aus der Zeit vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen, wurden abgegrenzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Den Kapitalrücklagen wurden im Geschäftsjahr 2007/2008 die beizulegenden Zeitwerte der im Zuge der durchgeführten Kapitalerhöhungen eingebrachten Sacheinlagen soweit zugeführt, wie sie den Nennbetrag der neuen Stammeinlagen überstiegen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, sie sind mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Berechnung der passiven latenten Steuern erfolgte unter Anwendung eines Gesamtertragsteuersatzes in Höhe von 32,63 %.

C. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten

Posten der Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 255 (Vorjahr: T€ 409) sowie Darlehensforderungen und übrige Forderungen in Höhe von T€ 6.880 (Vorjahr: T€ 18.483) enthalten. In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 362 (Vorjahr: T€ 0) enthalten.

2. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Darlehensverbindlichkeiten und übrige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 1.430) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 4.987 (Vorjahr: T€ 356) enthalten. Außerdem sind in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 131) enthalten. In den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 313 (Vorjahr: T€ 0) enthalten.

3. passive latente Steuern

Aufgrund temporärer Differenzen zwischen dem Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen in Handels- und Steuerbilanz, wurden unter Anwendung eines Gesamtertragsteuersatzes in Höhe von 32,63 % auf 5 % des Unterschiedsbetrages passive latente Steuern in Höhe von € 1.823.322,00 gebildet.

D. Sonstige Pflichtangaben

I. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Angaben zu den außerbilanziellen Geschäften nach § 285 Abs. 3 HGB

Die Gesellschaft hat eine Freistellungserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, im Falle der Anteilseinzug eines verbundenen Unternehmens die entsprechenden Ausgleichszahlungen zu erstatten. Aus dieser Freistellungserklärung ist keine Belastung zu erwarten, da nach dem Bilanzstichtag eine Vereinbarung getroffen wurde, nach der die Anteilseinzug hinfällig ist. Wir orientieren uns bei unserer Einschätzung an den uns vorliegenden Unterlagen zu der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

II. Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Steinhoff International Holdings N.V. mit Sitz in Amsterdam/Niederlande, ist Mutterunternehmen der Gesellschaft und stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss ist über das niederländische Handelsregister erhältlich.

III. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

1. Am 5. Dezember 2017 hat die Konzernmuttergesellschaft der LiVest GmbH, die Steinhoff International Holdings N.V., in einer ad-hoc Mitteilung den Kapitalmarkt darüber informiert dass "new information has come to light today which relates to accounting irregularities requiring further investigation. The Supervisory Board, in consultation with the statutory auditors of the Company, has approached PricewaterhouseCoopers GmbH to perform an independent investigation. Markus Jooste, CEO of Steinhoff has today tendered his resignation with immediate effect and the Board has accepted the resignation."

Die Untersuchungen der PricewaterhouseCoopers GmbH sind noch nicht vollständig abgeschlossen, jedoch hat die Steinhoff International Holdings N.V. eine Zusammenfassung der Feststellungen sowie die Konzernabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018 veröffentlicht.

2. Die Gesellschaft hat mit Kaufvertrag vom 3. September 2018 ihre Finanzanlagen veräußert. Aufgrund aufschiebender Bedingungen, die erst nach dem Bilanzstichtag erfüllt worden sind, ist der Verkauf im Geschäftsjahr zum 30. September 2019 abgebildet.

3. Die Gesellschafter haben beschlossen, das Geschäftsjahr umzustellen auf ein Geschäftsjahr laufend vom 1. Juni des einen bis zum 31. Mai des folgenden Kalenderjahres. Für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis zum 31. Mai 2019 wird ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Andere berichtenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Bergkamen, 21. August 2019

LiVest GmbH
Bergkamen

Theodore de Klerk
- Geschäftsführer -

Hans-Ulrich Bussas
- Geschäftsführer -

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.08.2019 festgestellt.

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Livest Management GmbH & Co. KG Bergkamen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017	07.11.2019

Livest Management GmbH & Co. KG

Bergkamen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017

Bilanz

Aktiva

	30.9.2017 EUR	30.9.2016 EUR
A. Anlagevermögen	67.644.196,17	67.644.196,17
I. Finanzanlagen	67.644.196,17	67.644.196,17
B. Umlaufvermögen	116.001,04	53.810.708,92
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116.001,04	53.810.708,92
Bilanzsumme, Summe Aktiva	67.760.197,21	121.454.905,09

Passiva

	30.9.2017 EUR	30.9.2016 EUR
A. Eigenkapital	55.925.659,56	109.633.696,17
I. Kapitalanteile	-48.708.036,61	5.000.000,00
II. Rücklagen	104.633.696,17	104.633.696,17
B. Rückstellungen	134.956,00	194.425,00
C. Verbindlichkeiten	11.699.581,65	11.626.783,92
Bilanzsumme, Summe Passiva	67.760.197,21	121.454.905,09

Anhang

A.Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft firmiert unter Livest Management GmbH & Co. KG mit Sitz in Bergkamen und ist im Handelsregister Hamm unter der Nummer HRA 3438 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Dabei wurden die für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB geltenden Vorschriften angewandt. Die dafür geltenden größenabhängigen Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir "davon-Vermerke" zu Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung in den Anhang aufgenommen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit (§ 265 Abs. 3 HGB) zu anderen Posten der Bilanz ebenfalls im Anhang gemacht. Der Jahresabschluss ist nach Ergebnisverwendung aufgestellt worden.

Die Beträge sind aufgrund der konzernweiten Umstellung des Geschäftsjahres im Vorjahr nur eingeschränkt vergleichbar, da der Vorjahresabschluss ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. September 2016 umfasste.

B.Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Gesellschaft gehört zum Steinhoff International Holdings N.V. Konzern mit Sitz in Amsterdam. Im Dezember 2017 hat die damalige Konzernführung Unregelmäßigkeiten bei der Erstellung von Konzernabschlüssen eingeräumt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses haben wir untersucht, inwieweit die Gesellschaft direkt oder indirekt von den Unregelmäßigkeiten in der Bilanzierung betroffen ist, und dort, wo nötig, die Erkenntnisse bei der Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind daher die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, werden Abschreibungen vorgenommen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Grundsätzlich werden Wertberichtigungen wenn nötig vorgenommen. Dabei analysieren wir die Bonität des Schuldners. Soweit eine Aufrechenbarkeit von Forderungen und Verbindlichkeiten zivil- und handelsrechtlich geboten ist, nehmen wir diese vor.

Die Kapitalanteile und Rücklagen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, sie sind mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

C. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten

Posten der Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 115.854,04 (Vorjahr: € 398.695,29). Dabei handelt es sich in Höhe von € 115.854,04 (Vorjahr: € 245.652,96) um Forderungen gegen Gesellschafter.

2. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 11.627.176,10 enthalten (Vorjahr: € 11.604.676,10). In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 94.352,82 (Vorjahr: € 27.227,82).

D. Sonstige Pflichtangaben

I. Beteiligte als persönlich haftende Gesellschafterin

An der Gesellschaft ist folgendes Unternehmen als persönlich haftende Gesellschafterin beteiligt:

Name der Gesellschaft	Sitz	Gezeichnetes Kapital in €
Livest Management Verwaltungs GmbH	Bergkamen	25.000,00

Da die Berichtsgesellschaft sämtliche Geschäftsanteile ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin hält, handelt es sich um eine sogenannte Einheitsgesellschaft.

II. Konzernabschluss des Mutterunternehmens

Die Steinhoff International Holdings N.V. mit Sitz in Amsterdam/Niederlande, ist Mutterunternehmen der Gesellschaft und stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss ist über das niederländische Handelsregister erhältlich.

III. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

1. Am 5. Dezember 2017 hat die Konzernmuttergesellschaft der Livest Management GmbH & Co. KG, die Steinhoff International Holdings N.V., in einer ad-hoc Mitteilung den Kapitalmarkt darüber informiert dass "new information has come to light today which relates to accounting irregularities requiring further investigation. The Supervisory Board, in consultation with the statutory auditors of the Company, has approached PricewaterhouseCoopers GmbH to perform an independent investigation. Markus Jooste, CEO of Steinhoff has today tendered his resignation with immediate effect and the Board has accepted the resignation."

Die Untersuchungen der PricewaterhouseCoopers GmbH sind noch nicht vollständig abgeschlossen, jedoch hat die Steinhoff International Holdings N.V. eine Zusammenfassung der Feststellungen sowie die Konzernabschlüsse für die Jahre 2017 und 2018 veröffentlicht.

2. Unsere einzige Beteiligung, die LiVest GmbH, Bergkamen, hat mit Kaufvertrag vom 3. September 2018 ihr Finanzanlagevermögen veräußert. Aufgrund aufschiebender Bedingungen, die erst nach dem Bilanzstichtag erfüllt worden sind, wird der Verkauf im Geschäftsjahr zum 30. September 2019 abgebildet.

Andere berichtenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Bergkamen, 21. August 2019

Livest Management GmbH & Co. KG
Bergkamen

Theodore de Klerk
Geschäftsführer
der
Komplementärin
Livest Management Verwaltungs GmbH
Bergkamen

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.08.2019 festgestellt.
